

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
<i>Laura Münkler und Julia Stenzel</i>	
Einleitung: Inszenierung und Recht – Funktionen, Modi und Interaktionen . . . . .	8
<i>Laura Münkler</i>	
Inszenierung von Recht als Wirksamkeitsbedingung. Warum und wie Recht inszenieren? . . . . .	19
<i>Sabine Müller-Mall</i>	
Juridische Szenen: Vor dem Gesetz/Im Gericht/In Camera . . .	41
<i>Benno Zabel</i>	
Expressives Recht. Inszenierungen moderner Legitimität . . .	51
<i>Carolin Behrmann</i>	
Gericht aus Glas. Transparenz als Mythos normativer Konstitution . . . . .	74
<i>Daniel Damler</i>	
Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit im Recht des 20. Jahrhunderts . . . . .	95
<i>Ludger Schwarte</i>	
Legitimation durch Inszenierung? Ästhetische, mediale und politische Bedingungen der Rechtsprechung . . . . .	125
<i>Vanessa Rieger</i>	
Eine Geschichte zu erzählen . . . . .	146
<i>Benjamin Wihstutz</i>	
Zur Dramaturgie von Milo Raus Theatertribunalen . . . . .	164

*Jochen Lamb*

Der Prozess, den es nie gab. Zur Verhandlung  
staatlicher Überwachungspraktiken zwischen  
Rechtsprechung und Ermächtigung . . . . . 187

*Julia Stenzel*

Die Polis im Netz. Verhandlungen von  
Ferdinand von Schirachs Theatertext *TERROR* . . . . . 208

Die Autorinnen und Autoren . . . . . 233